









# Zielstellung

- Wissenschaftliche Unterstützung der Mitglieder bei der Bearbeitung von Forschungsfragen im Umfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie
- Bündelung der Inhalte zu Schwerpunktthemen, trotzdem offen für aktuelle Fragestellungen
- Einbindung der Mitglieder in die Themenfindung

### Ausgewählte aktuelle Themenfelder

Themen	Zuständige Kontaktpersonen
Gestaltung digitaler Wertschöpfung	Prof. Dr. Michael Leyer
Zukunft der Arbeit / Digital Wellbeing	Prof. Dr. Michael Fellmann / JProf. Dr. Johann-Christian Põder
eLearning / Digitalisierung	Prof. Dr. Clemens Cap / Prof. Dr. Alke Martens
Assistenzsysteme	Prof. Dr. Thomas Kirste / Prof. Dr. Michael Fellmann
Open Access / Open Data	Frau Antje Theise / DrIng. Sebastian Schick
Digital Humanities	Prof. Dr. Wolfgang Sucharowski / Frau Antje Theise





# Themenfeld Gestaltung digitaler Wertschöpfung

- 1. Ziel ist ein besseres Verständnis des Zusammenwirkens von Technologie, Software und Prozessen und den daraus resultierenden Einfluss auf das Verhalten von Mitarbeitern.
- 2. Es sollen Herausforderungen für digitale Wertschöpfung in verschiedenen Branchen (z.B. Tourismus, Einzelhandel, Gesundheit) identifiziert und Konzepte entwickelt werden, wie eine Zusammenarbeit mit digitalen Elementen erfolgen kann.

#### 3. Geplante und mögliche, zukünftige Aktivitäten

- Interdisziplinäre Dialoge sowie Workshops zur Gestaltung digitaler Wertschöpfung.
  Mögliche Themen für Diskussionen:
  - Wahrnehmung von digitalen Akteuren
  - Zusammenarbeit mit digitalen Akteuren mit verschiedenen Technologien
  - Wechselwirkungen organisatorischer Rahmenbedingungen und Vorstellungen mit digitalen Prozessdesigns
  - Out-of-the-Box denken und Sicht auf andere Branchen
  - Modellierung der digitalen Transformation und ihrer Wirkungen





# Themenfeld Zukunft der Arbeit / Digital Wellbeing

1. Generell geht es darum, den interdisziplinären **Diskurs zur Zukunft der Arbeitswelt** und zur **Wirkung und Ergonomie des Digitalen** im (gemischten) Berufs- und Privatleben zu fördern.

#### 2. Geplante und mögliche, zukünftige Aktivitäten

- Fortsetzung des Diskurses rund um "Digital Wellbeing": Interdisziplinäre Dialoge zur Wirkung und Ergonomie des Digitalen. Mögliche Themen für Diskussionen:
  - Digitale Assistenz zwischen Souveränitätssteigerung und Lenkung des Individuums
  - Selbsttracking: Erweiterung des Selbst oder Weg in die Technologieabhängigkeit?
  - Umgang mit Vorbehalten gegenüber Digitalisierung
  - Spannungsfelder der Digitalisierung, z.B. Individualisierung vs. Datensparsamkeit, Datenschutz als "Supergrundrecht" oder Parameter der Freiheit?
- Digitale Akteure: Dialoge + Online-Workshops
  - Wahrnehmung von digitalen Akteuren/Zusammenarbeit mit digitalen Akteuren mit verschiedenen Technologien.
  - Verständnis des Zusammenwirkens von Technologie, Software und Prozessen und den daraus resultierenden Einfluss auf das Verhalten von Mitarbeitern.





### Themenfeld eLearning / Digitalisierung

- Angebote zur Kompetenzentwicklung digitalisierter Lehre in Zusammenarbeit mit der Hochschuldidaktik und Wissenschaftlichen Weiterbildung, dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung, dem Institut für Informatik, dem ITMZ und der UB
  - Informationsveranstaltungen zu Potentialen digitalisierter Lehr- und Lernformate
  - Workshops und Online-Seminare
    - Digitale Lehrbeispiele "Best Practice"
    - Urheberrecht bei digitalen Medien
- 2. Auswertung der Erfahrungen aus der digitalen Lehre in Corona-Zeiten
  - \* Thementag und Diskussion über Auswirkungen digitaler Lehrformate gemeinsam mit den ROC
- 3. Veranstaltungen mit dem ITMZ über die Einbindung neuer Anforderungen





# Themenfeld Assistenzsysteme (1)

- 1. Stärkung der Zusammenarbeit mit der Profillinie 3 (AGIS Altern des Individuums und der Gesellschaft), insb. im Bereich Ambient Assisted Living (AAL), da sich die AGIS als hilfreiche Klammer erweisen hat in Projekten wie SiNDeM, NASFIT, BAAL, insideDEM, SAMi, EIDEC
- 2. Ausweitung der interdisziplinären Kooperation zur Bearbeitung (über Publikationen, Projekte) weiterer Themen im Bereich der Assistenzsysteme wie:
  - DFG-Projekte
    - BehaveE (Behaviour Understanding through Situation Models for Situation-aware AssistancE)
  - Eine Neuronale Netze Systemarchitektur für multimodale Erklärungen
  - Projekte der Landesexzellenzinitiative
  - Neuronale Extraktion von Informationen, Strukturen und Symmetrien aus Bildern (NEISS)
  - Digitales Trainieren von Pflege- und Gesundheitsmanagement (DigiCare)
  - Evidenz-basierte Robot-Assistenz in der Neurorehabilitation (E-BRAiN)
  - Verbundprojekte
    - BMBF-Verbundprojekt EIDEC (Ethical and Social Issues of Co-intelligent Monitoring and Assistive Technologies in Dementia Care)
    - TBI-Verbundprojekt SAMi (Sensorbasierter persönlicher Aktivitätsmanagementassistent für die individualisierte stationäre Betreuung von Menschen mit Demenz)





# Themenfeld Assistenzsysteme (2)

- 3. Etablierung der Nachwuchsgruppe CoMSA<sup>2</sup>t (Cognitive Methods for Situation-Aware Assistive Systemes) im Bereich Informatik der IEF (Leitung Dr. Kristina Yordanova)
- 4. Etablierung des AppHub KI und Data Science zur Vernetzung mit Partnern aus der Wirtschaft insbes. KMU) oder mit wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen, um relevante Anwendungsfälle arbeitsbezogener Assistenzsysteme aufzudecken und im Rahmen anwendungsnaher Forschungsprojekte zu bearbeiten
- 6. Assistenz im Bereich der Lehr- und Lernsysteme
  - Intelligente Lösungen für die Steuerung von Maschinen, Fahrzeugen und Anlagen im Maschinenbau
  - Anwendungen für die Unterstützung von Montage- und Wartungsarbeiten
  - Strategien für das intelligente und energieeffiziente Facility-Management
  - Intelligente Sensor-Aktorsysteme in der Nutztierzucht
  - Assistenz in der Produktentwicklung bei der Freigabe von Änderungsanträgen
  - Unterstützung des beruflichen Selbstmanagements durch integrierte Sensorik, z.B. für Vitaldaten (Einbeziehung WSF/Organisationspsychologie, Fraunhofer IGD)
  - Leitlinien für "gute Assistenzsysteme" sowie zur Steigerung von Vertrauen und Akzeptanz
- 7. Entwicklung diverser sensorbasierter Assistenzsysteme zum beruflichen Selbstmanagement
  - Elektronische Tagebuchstudien mit Mailversand und persönlichem Feedback
  - Desktop Activity Logging Erfassung u.a. von Zeitverbräuchen, Produktivität, Energie, Stimmung sowie Korrelationen
  - Wearable Recommender kontextsensitive Tipps, die sich an den Nutzer anpassen





# Themenfeld Open Access / Open Data (1)

- 1. Durchsetzung der Open Access Policy der Uni Rostock
  - Neues DFG-Programm "Open Access Publikationskosten"
    - Phase 1(Anträge 2021-2023): alle Publikationen; Phase 2 (Anträge 2024-2027): nur Publikationen aus DFG-Projekten
    - Förderung von 700 € (P1) bzw. 1400 € (P2) je berechtigter OA-Zeitschriften-Publikation durch DFG
    - Berechnungsgrundlage: 3 Vorjahre; wg. Überbuchung des Programms in P1 Kürzung um 25% der Publikationen sowie um sämtlichen prognostizierten Aufwuchs
    - Für Open Access-Bücher 5 T€ Förderung möglich, wenn aus DFG-Projekt entstanden (P1 und P2)
    - Antrag für P1 (2023-2025) in Arbeit, Frist 04.05.2022
  - Herausforderungen: Monitoring Open Access-Publikationen (auch dezentral und aus Projekten oder HH bezahlt) und besonders der Kosten; neue Workflows für Finanzierungsprozesse, da nur Teilkosten durch DFG-Mittel abgedeckt werden können; parallel DEAL, Transformationsverträge etc.
  - Perspektivisch: DFG finanziert Publikationen aus DFG-Forschung; Übersicht über alle Publikationskosten an Einrichtung notwendig (auch Empfehlungen WR)





# Themenfeld Open Access / Open Data (2)

- 2. Bekanntmachung der Themen im Bereich Literatur- und Informationssysteme, Anregung des fachlichen Austausches durch regelmäßige Themenkreise und Workshops sowie Initiierung und Förderung von Drittmittelanträgen auf diesen Gebieten
- 3. Weiterer Ausbau von Beratungsangeboten (UB + Fakultäten)
- 4. Systematisierung der Erfassung von Open-Access-Publikationen
- 5. Ausbau des Repositoriums RosDok für offene Publikationen und Forschungsdaten
- 6. Unterstützung der digitalen Transformation wissenschaftlicher Publikationen, einschließlich historischer Quellbestände der UB und anderer Universitätssammlungen sowie von Forschungsdaten





### Themenfeld Digital Humanities

- 1. Vernetzung der Informatik und geisteswissenschaftlichen Disziplinen, Kooperation mit der Profillinie Wissen Kultur Transformation
- 2. Weiterentwicklung des Themas Interdisziplinarität zu neuem Format (mit INF)
- 3. Kooperationen zu Aktivitäten der WKT zu digitalen Editionen, digitaler Hermeneutik und Digital Humanities
- 4. Weiterentwicklung wissenschaftlicher Online- und Daten-Services zur interdisziplinären Vernetzung und Nachnutzung digitaler Kulturdaten in der Forschung (mit UB)





### Regelmäßige Aktivitäten

- Thementage / Workshops / Projektbrainstorming zur Förderung des Dialoges und der interdisziplinären Kooperation zu aktuellen Forschungsthemen im luK-Bereich
- iWiss interdisziplinäre Wissenschaft mit Vortrag, Podiumsdiskussion und Nachbereitung zum Anstoßen des Diskussionsprozesses an der Uni Rostock
- Sommerschulen für ausländische Studierende bzw. Schülerinnen und Schüler
- Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Einrichtungen
  - Unternehmerverband
  - IHK
  - Forschungsverbund MV
- Unterstützung und Anbahnung von Projektanträgen





### Geplante Aktivitäten 2022

- Thementage und thematische Veranstaltungen
  - "Was ist Bibliothek? Digitale Informationsservices" (mit der UB) 25.05.2022, 13:30 Uhr
  - "Austausch zu digitalen Lehrformaten und Lehrplattformen"
  - "Digital Wellbeing" (Fortsetzung des Dialogs)
- Kultur-Hackathon in Zusammenarbeit mit der UB und der Sphinx ET
- Technologieabend "Arbeit 4.0" (mit der IHK) [wenn wieder Präsenz möglich]
- Veranstaltungsreihe "iWiss" Vortrag und Podiumsdiskussion [wenn wieder Präsenz möglich]
- Digitaler Sommercampus (als Ergänzung zu Präsenzsommerschulen)
- Weitere Vorschläge ...





# Fragen, Diskussion und Vorschläge



Quelle: pixabay (https://de.freepik.com/vektoren-premium/computer-mit-gruppe-von-leuten-die-videokonferenz-machen-online-meeting-per-gruppenanruf\_8051007.htm)